



Protokoll der 2. ordentlichen Sitzung der Universitätsvertretung an der Universität Klagenfurt im Wintersemester 2010/11

Datum: 25.01.2011
Zeit: 8:30 Uhr
Ort: Z 1.29 (Oman Saal)
Protokollierung: ÖH-Sekretariat, Margarethe Meckel

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
3. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
4. Wahl einer Schriftführerin bzw. eines Schriftführers
5. Genehmigung der Tagesordnung
6. Genehmigung des Protokolls der letzten und vorletzten Sitzung
7. Bericht der Referentinnen und Referenten
8. Bericht der Vorsitzenden der Studienvertretungen
9. Bericht des Vorsitzes
10. Neuwahl nach § 24 HSG 1998 der 2. stv. Vorsitzenden (zur Wahl: Gregor Schlump)
11. Wahl Referentinnen und Referenten
12. Entsendung/Wahl/Abberufung von Studierendenvertreterinnen und -vertretern
13. Allfälliges

Übersicht Anträge:

1. Antrag Schriftführung
2. Antrag Genehmigung der Tagesordnung
3. Antrag Genehmigung der Protokolle vom 30.11. und 15.12.2010
4. Antrag Erhalt der KuWi
5. Antrag Uniparty
6. Antrag Genehmigung Kooperationsvertrag – vertagt
7. Neuwahl 2. Stv. Vorsitz
8. Wahl Referent Entrée Referat
9. Antrag Dienstvertrag Wurmitzer
10. Antrag Entsendungen

TOP 1 Begrüßung

Stefan Sagl eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung

Stefan Sagl stellt die ordnungsgemäße Einberufung fest.

TOP 3 Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Stefan Sagl begrüßt die MandatarInnen und stellt die Anwesenheit wie folgt fest:

UV-Mandatarinnen und Mandatare

PLUS

Stefan Sagl	Sitzungsführung
Ines Kavalirek	
Gregor Schlump	
Ester Planton	

GRAS

Verena Novak
Stephanie Hiesberger
Benedikt Mayer

VStStÖ

Ralph Dörflinger
Michaela Ambrozy

AG

Patrick Radinger

GO

Nicole Di Bernado	abwesend
-------------------	----------

Referentinnen und Referenten/Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter

Lt. Anwesenheitsliste

Vorsitzende der Studienvertretungen

Lt. Anwesenheitsliste

Die Beschlussfähigkeit ist daher gegeben.

TOP 4 Wahl einer Schriftführerin oder eines Schriftführers

Stefan Sagl schlägt als Schriftführer Patrick Radinger von der AG vor. Margarethe Meckel vom ÖH-Sekretariat wird die Protokollkonzeption vornehmen.

Antrag 1: Schriftführung

Die UV möge Patrick Radinger mit der Schriftführung betrauen.

Ergebnis der Abstimmung

10 Pro einstimmig

TOP 5 Genehmigung der Tagesordnung

Stefan Sagl fragt, ob jemand die Tagesordnungspunkte ändern möchte. Es gibt keine Änderungen.

Antrag 2: Genehmigung Tagesordnung

Die UV möge die Tagesordnung genehmigen.

Ergebnis der Abstimmung

10 Pro einstimmig

TOP 6 Genehmigung der Protokolle der letzten und vorletzten Sitzung

Stefan Sagl teilt mit, dass die Protokolle vom 30.11.2010 und 15.12.2010 verschickt wurden, als Zusatz-Serviceleistung auch per Einschreiben.

Stefan Sagl bittet um Wortmeldungen – keine.

Antrag 3: Genehmigung Protokolle

Stefan Sagl stellt den Antrag, die UV möge die Protokolle vom 30.11.2010 und 15.12.2010 bestätigen

Ergebnis der Abstimmung

10 Pro einstimmig

TOP 7 Bericht der Referentinnen und Referenten

Keine Referenten anwesend.

TOP 8 Bericht der Vorsitzenden der Studienvertretungen

Es gibt keine nennenswerten Berichte.

TOP 9 Bericht des Vorsitizes

Stefan Sagl berichtet:

Seit der letzten UV hat es einige Termine gegeben. Die ÖH war beim **Bildungsausschuss des Landes Kärnten** eingeladen. Auch vor Ort u.a. Patrick Radinger von der Aktionsgemeinschaft. Es gab dort den Antrag, das Land Kärnten möge mit der Bundesregierung in Verhandlung treten, damit die Studiengebühren bei gleichzeitigem Ausbau des Stipendiensystems wieder eingeführt werden. Zusätzlich zu diesem Antrag hat die ÖH gemeinsam mit dem Rektorat noch zwei Vorschläge an die Kärntner Politik abgegeben. 1. Die Forschungsförderung möge wieder auf den Stand des Jahres 2000 angehoben werden (für Forschungsprojekte, Diplomarbeiten, etc.) und 2. Das Land Kärnten möge sich zum Campus Universität Klagenfurt bekennen und sich auch für dessen Erweiterung und Wertigkeit einsetzen.

Zur Debatte Wiedereinführung der Studiengebühren wurden verschiedenste Argumente geliefert. Auch von den anwesenden AG-Funktionären. Insgesamt war es eine sehr aufschlussreiche Debatte. Seitens der AG war das Argument für die Wiedereinführung der Studiengebühren darin begründet, dass die Studienzugänge damit besser geregelt werden könnten. Die durch Stefan Sagl für die ÖH vertretene Position war, dass man andere Modelle diskutieren könnte, Modelle, die innovativer sind und nicht das alte System wieder einführen, das schon einmal nicht funktioniert hat.

Als Vertreter der Universität Klagenfurt war Oliver Vitouch anwesend.

In der Zwischenzeit gab es auch einen umfangreichen **Hearingprozess**, Stefan Sagl bittet Ines Kavalirek etwas dazu zu sagen.

Ines Kavalirek berichtet, dass die Stelle im Servicecenter ausgeschrieben wurde. Es gab ein Hearing, zu dem die Mandatäre aller Fraktionen eingeladen waren. Es gibt drei geeignete Kandidaten. Für das Entrée Referat gab es ebenfalls ein Hearing.

Stefan Sagl berichtet zur angespannten Situation Strategieprozess Angewandte Kulturwissenschaft, Musikwissenschaften und Medienkommunikation und regt an, den Sondernewsflash der ÖH diesem Protokoll beizulegen. Leider war die ÖH nicht Teil dieser Strategiegruppe. Die ÖH setzte sich im Senat dafür ein, Teil dieser Strategiegruppe zu sein. Leider handelt es sich bei dieser Strategiegruppe um einen elitären Kreis, lediglich Rektorat und Dekane wurden eingebunden. Das Procedere war so, dass diese Strategiegruppe einen Vorschlag ausgearbeitet und beschlossen hat, der mit Unirat akkordiert wurde, aber lediglich ein Stimmungsbild abgeben soll. Danach wird der Vorschlag in den Senat gebracht und danach entscheidet der Universitätsrat darüber.

Stefan Sagl meint, dass dieser gesamte Prozess in Frage zu stellen sei. Ob sich eine derart kleine Gruppe wirklich ausreichend Gedanken machen kann über die Zukunft ist zu hinterfragen, da es im Gesamtsinne der Universität nicht besonders produktiv sei. Dazu möchte Stefan Sagl den Antrag in die UV bringen, die ÖH möge sich nach besten Kräften für den Erhalt der Kulturwissenschaften einsetzen.

Stefan Sagl bittet um Wortmeldungen dazu.

Radinger fragt, warum die ÖH nicht miteinbezogen wurde.

Stefan Sagl antwortet, dass der Prozess vom Universitätsrat angestoßen wurde. Frau Stockbauer erklärte im Senat, sie wollte den Prozess zwar breit aber nicht tief, was die Personen und die Funktionen betrifft, führen. Daraufhin wollte die ÖH einbezogen werden, erhielt jedoch keine Rückmeldung bis man schlussendlich erkennen konnte, dass diesen Strategieprozess wirklich nur Rektorat und die Dekane bilden. Es wurden weder Betriebsrat noch andere leitende Funktionen einbezogen. Stefan Sagl ist der Meinung, dass ein so kleiner Kreis für die Willensbildung einer Universität eigentlich nicht repräsentativ sei. Es ist schade, dass die ÖH nicht von Anfang an eingebunden wurde.

Wichtig ist noch zu betonen, dass – was die Umstrukturierung der Uni und diesen Prozess betrifft - wir erst am Anfang sind. Die ÖH wird diesen Prozess weiter begleiten. Wir haben viel Know-how und Hebelwirkung gegenüber der Uni. Wie wir es auch schon bei der Psychologie geschafft haben, es ist noch nichts fix und wir können uns noch im Sinne der Studierenden und der Lehrenden, die ebenso betroffen sind, stark machen.

Patrik Radinger fragt an, ob man nur abgewartet hat. Stefan Sagl berichtet, dass man immer wieder nachgefragt habe.

Stefan Sagl stellt den Antrag, die ÖH Klagenfurt möge sich nach besten Kräften für den Erhalt der Kulturwissenschaften einsetzen.

Ralph Dörflinger bittet um genauere Formulierung des Antrags. Die Kulturwissenschaft im Ganzen wird sicher erhalten bleiben.

Antrag 4: Erhalt der KuWi

Stefan Sagl stellt den Antrag, die ÖH möge sich nach besten Kräften für den Erhalt der Kulturwissenschaften, insbesondere von der jetzigen Diskussion betroffenen Institute und Studiengänge einsetzen.

Ergebnis der Abstimmung

10 Pro einstimmig

Stefan Sagl bringt auf Bitte von Stefan Wieser, der leider krank ist, noch folgende Punkte vor:

Ob nächstens Semesters soll wieder eine Uniparty durchgeführt wird, ist noch offen. Im Falle der Durchführung wird der Antrag auf Genehmigung gestellt.

Antrag 5: Uniparty

Stefan Sagl stellt den Antrag, die ÖH möge nach § 33 Abs 2 HSG beschließen, dass die ÖH die kommende Uniparty in Eigenverantwortung oder in Auslagerung durchführt.

Ergebnis der Abstimmung

7 Pro 3 Enthaltungen (Radinger, Dörflinger, Ambrozy)

Stefan Sagl legt den Kooperationsvertrag mit der Universität im Sinne der Transparenz vor. Diese Kooperationsverträge werden seit Jahren abgeschlossen, haben aber den Weg in die UV noch nie gefunden. Der Kooperationsvertrag ist ein Paket über Leistungen, die die ÖH erbringt und dafür Geld von der Universität erhält, zB Welcome-Days ect. Zu den alten Kooperationsverträgen hat sich nicht viel geändert. Finanziell ist es auch in etwa gleich geblieben. Stefan Sagl möchte diesen Kooperationsvertrag in der UV zur Abstimmung bringen.

Patrick Radinger bittet um Vertagung, da er diesen Vertrag zum ersten Mal sieht.

Stefan Sagl gibt an, dass der Kooperationsvertrag noch nie in der UV vorgelegt wurde, er aber der Transparenz wegen eine formale Genehmigung durch die UV beantragt.

Antrag 6: Genehmigung Kooperationsvertrag

Stefan Sagl bringt den Antrag, die UV möge den vorliegenden Kooperationsvertrag genehmigen.

Patrick Radinger bittet um Vertagung. **Der Antrag wird vertagt.**

Pause für die PLUS

9:15 Uhr Wiederaufnahme der Sitzung

Stefan Sagl wartet noch auf den Ausdruck des Dienstvertrages, über den abgestimmt werden sollte.

Ralph Dörflinger fragt an, ob es Präferenzen gibt und für wen nun der Dienstvertrag ist, über den abgestimmt werden soll.

Ines Kavalirek berichtet, dass Frau Silvana Maria Wurmitzer beim Hearing, zu welchem alle Fraktionen eingeladen waren, überzeugen konnte. Auch das Servicecenter hat sich positiv geäußert. Daher soll Frau Wurmitzer eingestellt werden.

Ambrozy fragt an, warum die vom Servicecenter Bevorzugte und Erstgereichte nicht eingestellt wird. Ines Kavalirek antwortet, dass Frau Matschedolnig beim Hearing nicht voll überzeugen konnte, Frau Wurmitzer aber von allen als kompetent und geeignet befunden wurde. Für Frau Wurmitzer kam positives Feedback von allen Seiten.

Stefan Sagl freut sich, dass es gelungen ist, mit Frau Wurmitzer eine Kandidatin zu finden, mit der alle einverstanden sind und die von allen positiv bewertet wurde.

Stefan Sagl stellt den Antrag, die UV möge den Dienstvertrag für Silvana Wurmitzer für 15 Stunden befristet auf ein Jahr genehmigen. Da der Dienstvertrag erst im Servicecenter ausgedruckt werden muss, möchte Stefan Sagl die anderen Punkte vorziehen und danach abstimmen. Damit sind alle einverstanden.

Patrick Radinger möchte die Gelegenheit nutzen, um noch zum Thema Landtag zu berichten. Die Mitglieder der AG als Verhandlungsinitiatoren des Antrags im Landtag auf Wiedereinführung der Studiengebühren und gleichzeitigem Ausbau des Stipendiensystems tritt für alles ein, was in Richtung Qualitätssicherung für Studenten geht. Das war der Grund, warum die AG in Verhandlung mit den Entscheidungsträgern getreten ist.

Stefan Sagl berichtet, dass die Allgemeinstimmung im Landtag ausgezeichnet war. Als die Frage gestellt wurde, ob dem Antrag auf Wiedereinführung der Studiengebühren zugestimmt wird, antwortete Vitouch mit Jein, Sagl mit nein, da es bessere Alternativen gäbe und die AG stimmte mit ja. Insgesamt war es ein guter Tag der Universität Klagenfurt gegenüber der Kärntner Politik, eine konstruktive Zusammenkunft.

TOP 10 Neuwahl nach § 24 HSG 1998 der 2. stv. Vorsitzenden (zur Wahl: Gregor Schlump)

Ines Kavalirek teilt mit, dass sie bereits als 2. Stv. Vorsitzende offiziell zurückgetreten ist. Sie arbeitet und kann zu wichtigen Terminen in den Kernzeiten (12:00-16:00) nicht anwesend sein. Nach wie vor gefällt ihr die Arbeit und sie ist motiviert. Da es aber einfach wichtig ist, dass die Mitarbeiter des Vorsitzes zu den Terminen auch wirklich anwesend sein können, dankt sie Gregor Schlump, dass er diese Aufgabe jetzt übernehmen wird. Ines Kavalirek bleibt als SB Organisation bei der ÖH und wird auch weiter in Projekten mitarbeiten und bedankt sich bei allen für die konstruktive Zusammenarbeit.

Stefan Sagl bedankt sich im Namen der UV und persönlich für die Zeit, die sie zusammen gekämpft haben. Stefan Sagl ist sehr froh, dass das Know-how durch ihre weitere Mitarbeit in der ÖH erhalten bleibt.

Verena Novak dankt Ines dafür, dass sie immer wieder ein ruhiger Pol war, der zwischen den Personen vermittelt hat. Sie war eine gute Ergänzung für das Team.

Stephanie Hiesberger dankt für die tolle Zusammenarbeit und vor allem die gemeinsame Organisation der Weihnachtsfeier und freut sich, wieder das eine oder andere gemeinsame Projekt zu machen.

Benedikt Mayer bedankt sich ebenfalls. Schon in der Zeit, als er noch als Frauenreferent tätig war, stand Ines Kavalirek für alle Fragen offen zur Verfügung.

Patrick Radinger schließt sich den Dankesreden an und dankt für die gute Gesprächsbasis, die immer da war, was nicht immer selbstverständlich ist.

Ambrozy teilt mit, dass es immer eine gute Gesprächsbasis gab und sie auch beruflich gemeinsame Themen finden konnten.

Gregor Schlump freut sich, den 2. Stv. Vorsitz zu übernehmen, hat schon einige Zeit ÖH-Luft geschnuppert und sieht freudig in die Zukunft.

Antrag 7: Neuwahl 2. Stv. Vorsitz

Stefan Sagl stellt den Antrag, die UV möge Gregor Schlump zum 2. Stv. Vorsitzenden der ÖH wählen.

Es findet eine geheime Wahl statt

Als Wahlzeugin bittet Stefan Sagl Michaela Ambrozy

Ergebnis der Wahl

7 Ja 2 Enthaltungen 1 Nein

Die Wahl ist angenommen.

Stefan Sagl berichtet, dass Gregor jetzt schon lange in der ÖH mitarbeitet. Er hat intensiv an der Bewegung Uni brennt mitgearbeitet. Er wünscht ihm alles Gute und freut sich sehr, dass er in Zukunft diese Stelle ausfüllen wird.

TOP 11 Wahl Referentinnen und Referenten

Ines Kavalirek teilt mit, dass sich im Zuge der Hearings Benedikt Parstorfer für das Entrée Referat beworben hat. Er hat alle Anwesenden beim Hearing überzeugt.

Verena Novak teilt mit, dass er vor seinem Auslandsemester bereits im Entree-Referat mitgearbeitet hat und sich auf seine Aufgabe als Referent freut.

Antrag 8: Wahl Referent Entrée Referat

Stefan Sagl stellt den Antrag, Die UV möge Benedikt Parstorfer als Referent für das Entrée-Referat beschließen.

Wahl erfolgt geheim

Stefan Sagl bittet Patrick Radinger als Wahlzeugen

Ergebnis der Abstimmung:

9 Pro 1 Enthaltung

Pause für PLUS

9: 35 Wiederaufnahme der Sitzung

Stefan Sagl teilt den Dienstvertrag für Silvana Maria Wurmitzer aus.

Antrag 9: Genehmigung Dienstvertrag Silvana Maria Wurmitzer

Stefan Sagl stellt den Antrag, die UV möge den vorliegenden Dienstvertrag für Silvana Maria Wurmitzer genehmigen.

Ergebnis der Wahl

9 Pro 1 Enthaltung (Radinger)

Patrick Radinger gibt zu Protokoll, dass er beim Hearing nicht persönlich anwesend war, und sich daher seiner Stimme enthalten hat.

TOP 12 Entsendung/Wahl/Abberufung von Studierendenvertreterinnen und -vertretern

Antrag 10: Genehmigung Entsendungen

Stefan Sagl legt die Liste der bis 25.1.2011 entsendeten StudierendenvertreterInnen in Kommissionen vor und stellt den Antrag, die UV möge die Entsendungen genehmigen.

Ergebnis der Abstimmung

10 Pro – einstimmig

TOP 13 Allfälliges

Es gibt keine weiteren Punkte, Stefan Sagl bedankt sich bei allen.

9:45 Uhr Ende der Sitzung

Geprüft durch den Schriftführer
Patrick Radinger

Beilagen zum Protokoll:

Anwesenheitsliste der Sitzung

Auszug Sondernewsflash der ÖH vom 24.1.2011

Stefan Sagl
Vorsitzender der ÖH Klagenfurt

Anwesenheitsliste der UV-Sitzung vom 25.01.2011

UV Mandatare:

PLUS:

Stefan Sagl	<i>Stefan Sagl</i>
Ines Kavalirek	<i>Kavalirek Ines</i>
Esther Planton	<i>Planton</i>
Gregor Schlump	<i>G. Schlump</i>

GRAS:

Verena Novak	<i>Novak Verena</i>
Stephanie Hiesberger	<i>Hiesberger Stephanie</i>
Benedikt Mayer	<i>B. Mayer</i>

VSStö:

Ralph Josef Dörflinger	<i>Dörflinger Ralph</i>
Michaela Ambrozy	<i>Ambrozy Michaela</i>

AG:

Patrik Radinger	<i>Radinger Patrik</i>
-----------------	------------------------

GO:

Nicole Di Bernardo	
--------------------	--

Referenten/SBs:

AusländerInnenreferat	
BiPol-Referat	
Frauenreferat	
GesPol-Referat	
Info-Referat	
Kulturreferat	
Queerreferat	
Sozialreferat	
Sportreferat	
Wirtschaftsreferat	

Studienvertretungen:

ABW	
AMuWi	Platon
Anglistik, Romanistik, Slawistik	V. W. R.
Doktorat	
Geographie	
Germanistik	
Geschichte	
Informatik	
Infotechnik	
Infomanagement	Phil. P. L.
Lehramt	
Mathematik	Therese M.
Pädagogik	
Philosophie	
Psychologie	
Lehramt	
Publizistik und MK	
Sozial- und Humanökologie	



ÖH KLAGENFURT

Newsflash, 24.1. 2010

**Generalversammlung MK
Dienstag 25.01. um 10.00 Uhr - HS 4**

Studierendenvertreter der ÖH und Lehrende der Medien- und Kommunikationswissenschaften informieren über die bedrohlichen Zukunftspläne des Rektorats/Strategiegruppe. Bitte um zahlreiches Erscheinen. Wir stehen erst am Anfang.



Je mehr kommen, desto stärker ist das Zeichen, das wir an das Rektorat senden!

Was: Vollversammlung

Wann: Dienstag, 25. Jänner um 10.00 Uhr

Wo: HS 4

Zusatzinfo: Bitte um zahlreiches Erscheinen von Studierenden jeglicher Studienrichtung.

Aktion auf der Uni-Gala: "Nachhilfebücher" für den Rektor

Drei Studierende, aus der MK, AMuWi und AKuWi übergaben Rektor Mayr grundlegende Lehrbücher aus ihren Studiengängen. Die Hoffnung, dass sich der Rektor mit Hilfe der Bücher der Notwendigkeit aller drei Studiengänge bewusst wird, ist nicht ganz auszuschließen.



Vlnr.: Sebastian Haberland, Esther Planton, Elena Zeitler, Ute Pichler (ORF), Stefan Sagl (ÖH Vorsitz), H.C. Mayr (Rektor) Fotokennung: Kleine Zeitung

Die letzten 1,5 Jahre haben uns gezeigt, dass wir die Kraft und die Möglichkeiten haben bei bildungspolitischen Entscheidungen ein ernstes Wörtchen mitzureden. Wir sind auch dieses Mal bereit um "Vielfalt statt Einfachheit" für die Uni Klagenfurt durchzubringen.